

Tilda Friends

Hare



Tilda Friends Hase

Höhe: 52 cm

Der Hase kann in jeder beliebigen Farbe des Tilda-Puppenstoffs genäht werden, beispielsweise in Biscuit (140001).

Sie benötigen:

- Tilda-Puppenstoff 55 cm x 50 cm für den Körper
- Stickgarn in einer ähnlichen Farbe wie der Hautstoff zum Annähen von Armen und Beinen (optional)
- Stickgarn für die Schnauze in Rosa oder Mauve
- ca. 170 g Füllwatte

Wir empfehlen außerdem folgende Materialien:

- Nähmaschine
- Passendes Garn und eine Nähnadel zum Nähen mit der Hand
- Größere Nadel für Stickgarn
- Blumenstecker oder Holzspieß zum Wenden und Ausstopfen
- Dickes Papier zum Kopieren von Mustern
- Schwarze Bastelfarbe und eine kleine Stecknadel mit Metallkopf für die Augen
- Zartrosa Lippenstift, Rouge oder Stempelkissen sowie ein trockener Pinsel für rosige Wangen

Anfertigung des Hasen

1. Befolgen Sie bei der Durchführung des Projektes die unten aufgeführten Punkte und lesen Sie die gesamte Anleitung durch, bevor Sie beginnen.

- Wir empfehlen, alle Schnittmusterteile auf dickes Papier zu kopieren oder zu kleben und dann die Formen auszuschneiden.
- Wenn Sie die Nähte nähen, reduzieren Sie die Stichlänge auf 1,5 mm bis 1,6 mm.
- Wenn nicht anders angegeben, nähen Sie an der äußeren Linie des Schnittmusters entlang. In der Regel sind in den Schnittmustern keine Nahtzugaben enthalten, außer in den mit EN (Extra Nahtzugabe) gekennzeichneten Bereichen.
- Schneiden Sie die Formen nach dem Nähen aus und zwar 3 mm bis 6 mm außerhalb der genähten Linie.
- Um eine schöne Form zu erhalten, schneiden Sie die Nahtzugabe dort ein, wo die Nähte eng nach innen gebogen sind.
- Stopfen Sie das Werkstück kräftig aus und verwenden Sie ein Stäbchen, um auch kleine Bereiche zu füllen.
- Nähen Sie die Öffnungen mit passendem Garn und kleinen Steppstichen zu.

2. Falten Sie das Stück Puppenstoff rechts auf rechts, so dass es etwa 27,5 cm x 50 cm groß ist, und bügeln Sie es. Zeichnen Sie gemäß den Schnittmustern einen Körper, zwei Beine, zwei Arme und zwei Ohren auf. Markieren Sie die Öffnungen und nähen Sie dann um die Teile herum. Denken Sie daran, die Öffnung am Kopf und am unteren Ende des Körpers offen zu lassen, mit Ausnahme von zwei kleinen Nähten auf jeder Seite am unteren Ende, die nur dazu da sind, den Stoff zusammenzuhalten (siehe **Abb. A**).

3. Schneiden Sie die Teile mit einer ungefähren Nahtzugabe von 4 mm aus, fügen Sie jedoch an den Öffnungen zusätzliche Nahtzugaben hinzu (siehe **Abb. B**). Schneiden Sie dort, wo die Nähte nach innen gebogen sind, Kerben ein.

Abb. A

Abb. B

4. Falten Sie den Stoff auf beiden Seiten der Öffnung an der Unterseite des Körpers, indem Sie die Nähte über- und untereinander legen, wie die Pfeile in **Abb. C** zeigen, und nähen Sie dann zusammen, wie in **Abb. D** gezeigt.

Abb. C

Abb. D

5. Falten Sie die Öffnung an der Oberseite des Kopfes nach oben, legen Sie die Nähte aufeinander und nähen Sie die Öffnung zu, wie in **Abb. E** gezeigt.

Abb. E

6. Wenden Sie alle Teile auf rechts, falten Sie die Nahtzugabe an den Öffnungen und die zusätzliche Nahtzugabe (EN) an den Ohren ein und bügeln Sie dann darüber. Beim Wenden von dünnen Armen und Beinen ist es hilfreich, die beiden Stofflagen mit Daumen und Zeigefinger zu trennen und dann das stumpfe Ende eines Blumensteckers oder eines ähnlichen Werkzeugs am Ende des Fußes/der Hand anzulegen (siehe **Abb. F**). Schieben Sie mit dem Stäbchen den Stoff durch das Bein/den Arm und nach oben durch die Wendeöffnung (**Abb. G**). Ziehen Sie nun den Rest durch die Öffnung und schieben Sie mithilfe des Stäbchens den Stoff durch den oberen Teil.

Abb. F

Abb. G

7. Füllen Sie den Körper, die Arme und die Beine und nähen Sie die Öffnungen zu. Um die Gliedmaßen anzunähen, nehmen Sie eine große Nadel und ein doppeltes Nähgarn (oder Stickgarn), um von einem Arm durch den Körper, durch den zweiten Arm und wieder zurück zu nähen. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- oder dreimal, um die Arme gut am Körper zu befestigen (**Abb. H**). So können die Gliedmaßen leicht bewegt werden. Nähen Sie die Beine auf die gleiche Weise an.

Abb. H

8. Sie können die Ohren mit etwas Watte füllen, um ein wenig Volumen zu schaffen, und dann die Ohren leicht abknicken und mit Stecknadeln befestigen, bevor Sie sie festnähen (**Abb. I**). Nähen Sie die Nase mit Satinstich und rosa- oder mauvefarbenem Stickgarn auf. Stempeln Sie mit einer Nadel mit kleinem Metallkopf, den Sie in schwarze Hobbyfarbe getaucht haben, Augen auf das Gesicht. Wenn die Augen getrocknet sind, tragen Sie mit Lippenstift oder Rouge und einem trockenen Pinsel rosige Wangen auf.

Abb. I

Körper x 2

Schnittmuster

Geben Sie bei allen Schnittmusterteilen eine Nahtzugabe hinzu. Die Ränder der Schnittmuster markieren die Nähte.

Gepunktete Linien kennzeichnen Öffnungen und gefaltete Kanten. EN steht für Extra Nahtzugabe und erscheint bei Öffnungen, bei denen es wichtig ist, die Naht bis zum Ende der Nahtzugabe fortzusetzen. Dieses EN ist im Schnittmuster enthalten, und dort, wo es angegeben wird, ist es nicht nötig, auch noch die normale Zugabe hinzuzufügen.

Ohr x 4

EN

Arm x 4

Bein x 4

Bitte beachten Sie dieses Lineal, um sicherzustellen, dass Sie 100% drucken. Die Seiten sind in A4 angelegt.

Tilda Friends Hare

Height: 52cm (20½in)

The Hare can be made in any Tilda Doll Fabric colour, for example Biscuit (140001).

You will need

- Tilda doll fabric 55cm x 50cm (21¾in x 19¾in) for the body
- Embroidery yarn in similar colour to skin fabric, for sewing on arms and legs (optional)
- Embroidery yarn for the snout in a pink or mauve colour
- Fiberfill approx. 170g

We also recommend using the following:

- Sewing machine
- Matching thread and a sewing needle for hand sewing
- Larger needle for embroidery yarn
- Flower stick or chopstick for turning and stuffing
- Thick paper for copying patterns
- Black hobby paint and a small metal-headed pin for eyes
- Soft pink lipstick, rouge or stamp pad, and a dry brush for rosy cheeks

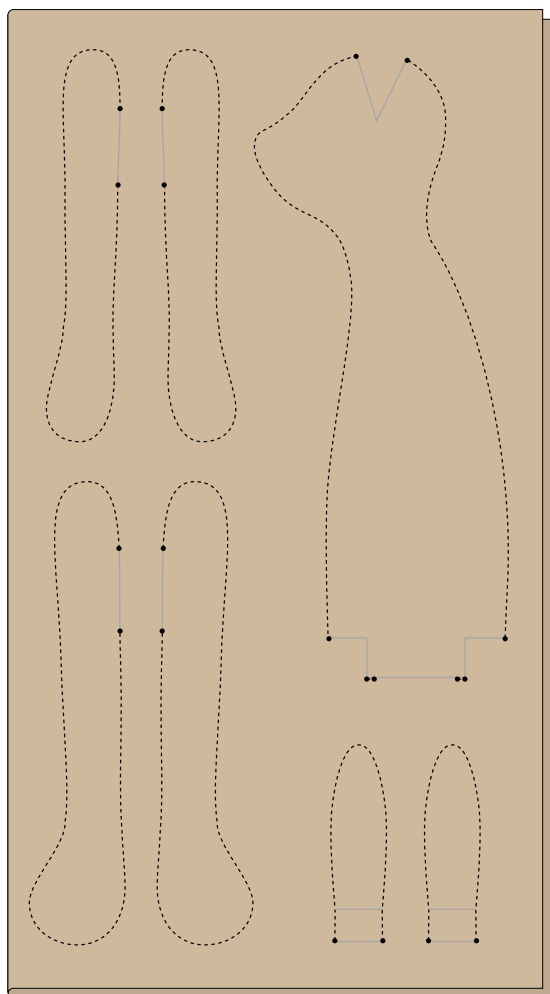
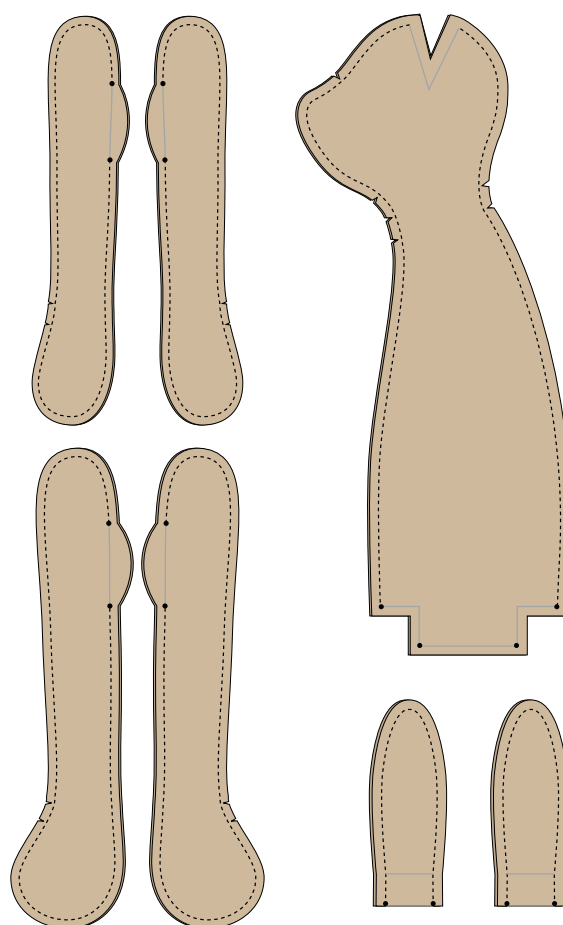
Making the Hare

1 Refer to the bullet points below on making the project and read all the project instructions through before you start.

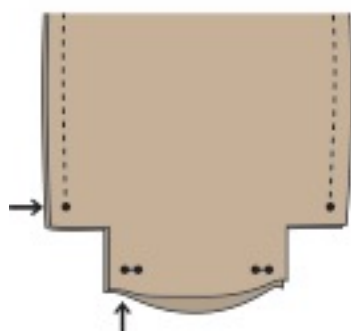
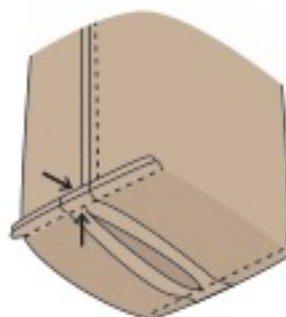
- We suggest copying or gluing all the pattern pieces onto thick paper and then cutting out the shapes.
- When sewing the seams, reduce your stitch length to 1.5mm–1.6mm.
- Unless otherwise instructed, sew on the outer line of the pattern. Generally, no seam allowances are included in the patterns, except for areas marked with ES (extra seam allowance).
- Cut out the shapes after sewing, cutting ⅛in–¼in (3mm–6mm) outside the sewn line.
- To get a good shape, cut snips in the seam allowance where seams curve tightly inwards.
- Stuff well, using a stick to fill small areas.
- Sew up openings with matching thread and small slipstitches.

2 Fold the piece of doll fabric right sides together, so it's about 11in x 19¾in (27.5cm x 50cm), and press. Using the patterns, draw one body, two legs, two arms and two ears. Mark the openings and then sew around the pieces. Note that the opening in the head and at the bottom of the body should be open, except for two small seams on each side at the bottom, which are only there to keep the fabric together (see **Fig A**).

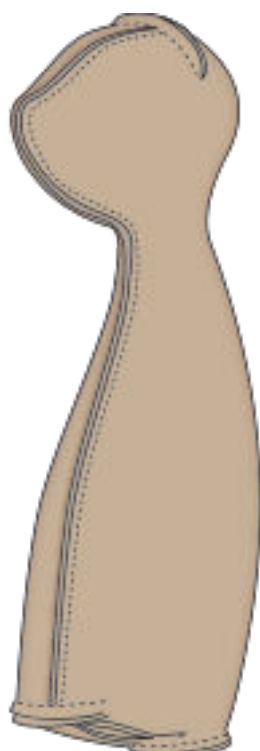
3 Cut out the pieces with an approximate ⅛in (4mm) seam allowance, but add extra seam allowances by the openings (see **Fig B**). Cut notches where seams curve inwards.

Fig A**Fig B**

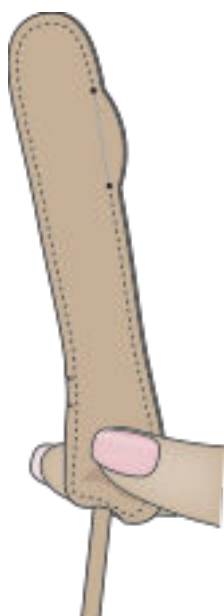
4 Fold the fabric on each side of the opening at the bottom of the body, placing the seams over and under each other, as shown by the arrows in **Fig C**, and then sew together, as shown in **Fig D**.

Fig C**Fig D**

5 Fold up the opening on the top of the head, placing the seams on top of each other, and then sew up the opening, as shown in **Fig E**.

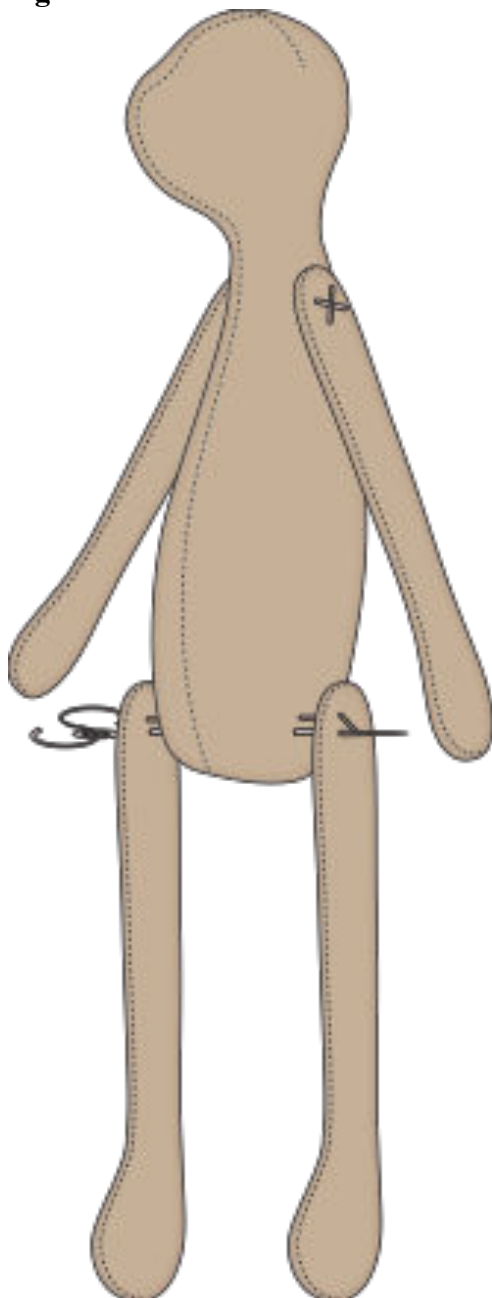
Fig E

6 Turn all of the parts through to the right side, fold in the seam allowance by the openings and the extra seam allowance (ES) on the ears, and then press. When turning thin arms and legs it is helpful to separate the two fabric layers by using your thumb and forefinger and then place the blunt end of a flower stick or similar tool against the end of the foot/hand (see **Fig F**). Use the stick to push the fabric through the leg/arm and up through and out of the turning opening (**Fig G**). Now pull the rest through the opening and use the stick to push through the top part.

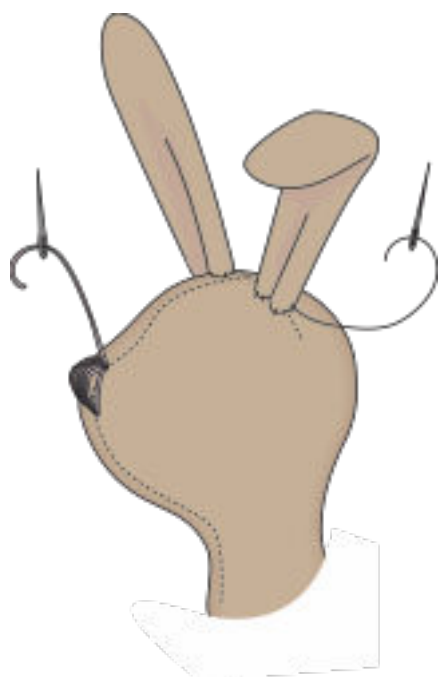
Fig F**Fig G**

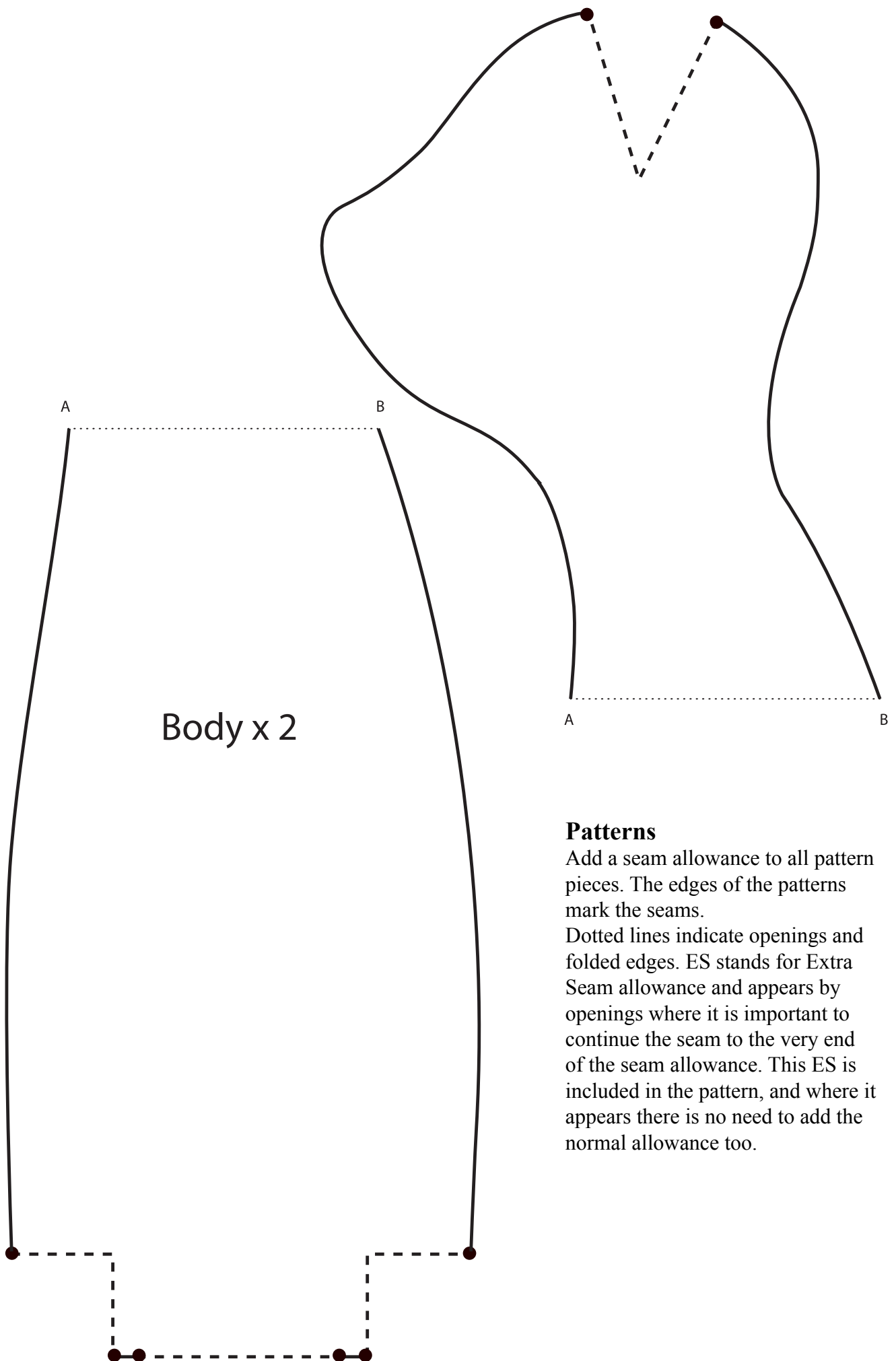
7 Stuff the body, arms and legs and sew up the openings. To sew on the limbs, use a large needle and a doubled sewing thread (or embroidery yarn) to sew from one arm, right through the body, through the second arm and then back again. Repeat this, two or three times, to secure the arms tightly to the body (**Fig H**). This will enable them to move easily. Sew on the legs the same way.

Fig H



8 You can fill the ears with a tiny amount of stuffing to create a little volume, and then fold the ears slightly and attach them with pins before sewing them in place (**Fig I**). Sew the nose with satin stitch and pink or mauve embroidery yarn. Stamp eyes onto the face using a metal pin with a small head, dipped in black hobby paint. When the eyes are dry, create rosy cheeks using lipstick or rouge and a dry brush.

Fig I



Patterns

Add a seam allowance to all pattern pieces. The edges of the patterns mark the seams.

Dotted lines indicate openings and folded edges. ES stands for Extra Seam allowance and appears by openings where it is important to continue the seam to the very end of the seam allowance. This ES is included in the pattern, and where it appears there is no need to add the normal allowance too.

Please check this ruler to ensure that you are printing in 100%. Pages are made in A4.

